AXA Stiftung
Berufliche Vorsorge

Geschäftsbericht 2024

AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur

Vorwort	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Fokus Nachhaltigkeit	8 – 11
Facts & Figures	12 – 13
Bilanz	15
Betriebsrechnung	16 – 17
Anhang zur Jahresrechnung	19 – 45
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	46 – 48

Für eine stabile und moderne berufliche Vorsorge

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Anfang 2025 startete die neue, vierjährige Amtsperiode des Stiftungsrats. Da sich unsere geschätzten und langjährigen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen Gabriela Grob Hügli, Elisabeth Meyerhans Sarasin, Urs Flück und Massimo Tognola entschieden hatten, per Ende 2024 zurückzutreten, durften wir zum Beginn dieses Jahres vier neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Gremium begrüssen. Als neu gewählter Präsident des Stiftungsrates möchte ich mich für diesen Vertrauensbeweis bedanken und freue mich, den erfolgreichen Kurs unserer Stiftung zusammen mit meinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen fortzuführen. Ich bin mir der Verantwortung meines Amtes bewusst und werde mich mit meiner ganzen Fachkompetenz und Erfahrung zum Wohle der Stiftung einsetzen.

Finanzielle Sicherheit
Eine der wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats ist es, die langfristige finanzielle Sicherheit der Stiftung sicherzustellen. Diese Verantwortung hat der Stiftungsrat auch 2024 wahrgenommen. Dank einer erfreulichen Anlagerendite von 7,3 % konnten wir die Altersguthaben der Versicherten für das Jahr 2024 mit 1,75 % im Obligatorium und 3,50 % im Überobligatorium verzinsen, also deutlich über dem BVG-Mindestzins von 1,25 %. Diesen Beschluss fällte der Stiftungsrat Ende letzten Jahres im Bewusstsein, dass sich einige unserer Mitbewerber für eine deutlich höhere Verzinsung entschieden haben. Für uns als oberstes Führungsgremium steht seit jeher die dauerhafte, langfristige finanzielle Sicherheit und Stabilität unserer Stiftung im Zentrum unseres Handelns. Die Höhe der Verzinsung legt der Stiftungsrat deshalb gestützt auf die statistischen und rechnerischen Grundlagen fest, welche letztendlich die

«Eine der wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrats ist es, die langfristige finanzielle Sicherheit der Stiftung sicherzustellen.»

finanzielle Sicherheit unserer Stiftung garantieren. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass sich diese Zurückhaltung in Zukunft für unsere Versicherungsnehmer positiv auszahlen wird. Gleichzeitig mit diesem Verzinsungsentscheid haben wir die Reserven und damit die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung weiter gefestigt. Mit einem Deckungsgrad von 109,9 % per 31.12.2024 nach Verzinsung ist unsere Stiftung mit einer soliden finanziellen Basis ins 2025 gestartet.

Modernes Leistungsangebot
Neben dem finanziellen Gleichgewicht setzt sich der Stiftungsrat auch laufend mit den veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. So vielfältig wie die Lebensmodelle der Schweizer Bevölkerung sind, so vielfältig sind auch die individuellen Bedürfnisse unserer Versicherten. Als moderne Pensionskasse gehen wir mit der Zeit und haben deshalb per 01.01.2025 neue, flexible Gestaltungsmöglichkeiten für die Versicherten im Leistungsangebot eingeführt. Dazu gehören die individuelle Begünstigungsordnung auf Todesfallkapitalien sowie Wahloptionen beim Festlegen der Partnerrente. Unsere Versicherten können so die Pensionskassenleistungen noch besser an ihre persönliche Lebenssituation anpassen.

Generationenfairness
Um den Versicherten auf lange Sicht eine stabile Pensionskasse mit nachhaltig attraktiven Leistungen zu bieten, haben wir ebenfalls per 01.01.2025 den Umwandlungssatz auf ein längerfristig tragbares Niveau von 5,2 % für Männer und Frauen im Alter 65 angepasst. Damit leisten wir als grösste teilautonome Sammelstiftung der Schweiz einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Finanzierung der Renten in der 2. Säule und ermöglichen eine faire Verteilung der Mittel für alle Generationen.

Zusammen für eine stabile und moderne berufliche Vorsorge
An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für das grosse Engagement meiner bestehenden und ehemaligen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen für die vergangenen Amtsperioden bedanken. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, unsere Stiftung über die bisherigen Jahre seit dem Wechsel in die Teilautonomie und auch in herausfordernden Zeiten erfolgreich in die Zukunft zu führen. Dazu gehören nicht zuletzt auch die erfolgreichen Vertragsverhandlungen mit AXA im vergangenen Jahr, die zu einer deutlichen Reduktion der Kosten für die Vermögensverwaltung wie auch für die Verwaltung unserer Stiftung führten. Wir freuen uns, die Partnerschaft mit AXA auf dieser neuen vertraglichen Basis fortzuführen.

Einen besonderen Dank möchte ich zudem an unsere Geschäftsführung richten für ihren täglichen Einsatz im Interesse unserer Stiftung. Sie leistet eine überaus wertvolle Arbeit, so dass der Stiftungsrat als Milizgremium in der Lage ist, seine unentziehbaren und nicht-delegierbaren Aufgaben wahrzunehmen und diese doch sehr grosse Stiftung verantwortungsvoll, vorausschauend und effektiv zu führen.

Christoph Senti
Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur

Zusammen mit den neu gewählten Stiftungsratskolleginnen und -kollegen, Corinne Antonica-Schönenberger, Patrick Bundeli, Alexia Rambosson, und Csilla Schreiber-Orosz, sowie den bisherigen Stiftungsräten Christoph Burkhalter, Hanspeter Herger und Bodo Möller setzen wir uns dafür ein, unseren Versicherten auch in der Zukunft eine stabile, modern ausgebaute und finanziell sichere berufliche Vorsorge zu bieten, auf die auch die kommenden Generationen zählen dürfen.

Im Namen des gesamten Stiftungsrats bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen.

Christoph Senti
Präsident Stiftungsrat
AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2025 – 2028

Christoph Senti (Präsident)
Arbeitgebervertreter

Christoph Senti AG, Altstätten
Partner

Christoph Burkhalter (Vizepräsident)
Arbeitnehmervertreter

Avaloq Group AG, Zürich
Senior Service Owner –
Platform Services

Corinne Antonica-Schönenberger
Arbeitgebervertreterin

Antonica.Management GmbH,
Erlenbach
Partnerin und Geschäftsführerin

Patrick Bundeli
Arbeitgebervertreter

INTERSPORT (Schweiz) AG, Bern
CEO

Alexia Rambosson
Arbeitgebervertreterin

A. Rambosson AG, Zürich
Partnerin

Hanspeter Herger
Arbeitnehmervertreter

x-plus services gmbh, Engelberg
Mandatsleiter

Bodo Möller
Arbeitnehmervertreter

Google Switzerland GmbH, Zürich
Software Engineer

Csilla Schreiber-Orosz
Arbeitnehmervertreterin

PartnerRe Holdings Europe Ltd., Zürich
Senior Underwriter Financial Risk

Portrait der Stiftung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung. Er besteht aus acht Mitgliedern, die sich paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern zusammensetzen. Er bestimmt die Strategie, überwacht die Umsetzung, verantwortet die Vermögensanlagen und stellt die nachhaltige Entwicklung der Stiftung und deren Unabhängigkeit sicher. Mit der Geschäftsführung und Verwaltung der Stiftung hat der Stiftungsrat die AXA Leben AG beauftragt. Sie ist für die operative Leitung zuständig und trägt die Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse des Stiftungsrates.

Zu diesem Zwecke stellt die AXA Leben AG eine unabhängige Geschäftsführerin mit Stellvertretung vollzeitig zur Verfügung.

Von der starken Partnerschaft und den Vorteilen des teilautonomen Modells profitieren die angeschlossenen Unternehmen und Versicherten gleich mehrfach: Sie können auf eine zeitgemässe Pensionskassenlösung zählen, die ein attraktives Leistungsniveau bei gleichzeitig hoher Sicherheit und Stabilität bietet.

Sandra Gisin
Geschäftsführerin

Franziskus Dürr
Stellvertretender Geschäftsführer

Esther Jacomet
Stellvertretende Geschäftsführerin

Fokus Nachhaltigkeit

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge setzt sich auf verschiedenen Ebenen des Anlageprozesses mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. Als Einrichtung der 2. Säule ist die Stiftung bereits durch ihren Vorsorgeauftrag auf Generationengerechtigkeit ausgerichtet. Es ist die gesetzliche Aufgabe der Stiftung, die **Auszahlung der versprochenen Leistungen sicherzustellen** und zwischen den Ansprüchen verschiedener Generationen (Rentenbeziehende und aktiv Versicherte) abzuwägen. Neben der Erfüllung ihres Vorsorgezwecks hat die Stiftung gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) eine **marktkonforme Rendite** anzustreben. Im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat sie alle relevanten Anlagechancen und Anlagerisiken in ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem auch **ökologische, soziale und Governance-bezogene Kriterien** (sog. «ESG-Kriterien»). Aus diesem Grund beschäftigt sich die Stiftung laufend mit dem Thema Nachhaltigkeit ihrer Vermögensanlagen und hat dies im Anlagereglement verankert:

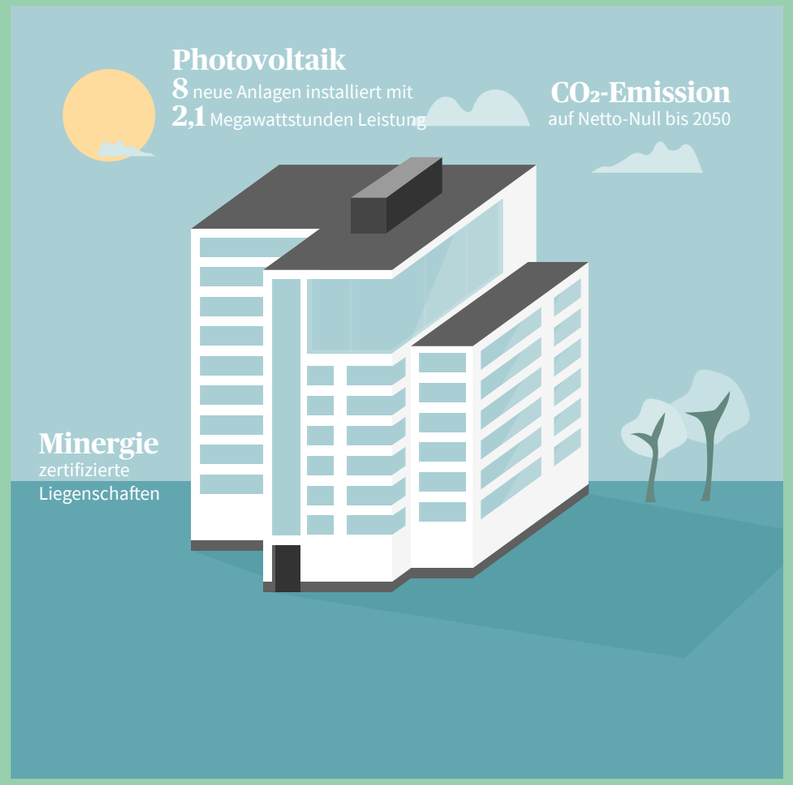
«Die Stiftung ist sich als Anlegerin der ethischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst und berücksichtigt diese nach Möglichkeit bei den Anlageentscheiden.»

Quelle: Anlagereglement AXA Stiftung Berufliche Vorsorge

Im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung werden bei der Stiftung verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.

Die mit der Verwaltung des Vermögens betrauten Institute setzen sich durch ihre **Mitgliedschaften** bei diversen Initiativen und Organisationen für die Förderung nachhaltiger Vermögensanlagen ein. Sowohl die AXA Versicherungen AG als direkt mandatierte Vermögensverwalterin als auch die von ihr beauftragten Anlagemanager sind Unterzeichner der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI) und Mitglieder weiterer Initiativen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit. Ausserdem verfügen sowohl die AXA Versicherungen AG als auch alle Anlagemanager über ein **dezidiertes ESG-Team**, das sich mit Nachhaltigkeitsfragen auseinandersetzt.

Durch die Ausübung der **Stimmrechte** an den Generalversammlungen können Aktionäre einen direkten Einfluss auf Umwelt, Gesellschaft und eine gute Unternehmensführung nehmen. Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine direkten Stimmrechte. Allerdings werden die Stimmrechte für die innerhalb des Einanlegerfonds gehaltenen Aktien, wo möglich und ökonomisch sinnvoll, durch die Fondsleitung UBS ausgeübt. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung richten sich dabei nach den von der Fondsleitung unterstützten Nachhaltigkeitszielen. Des Weiteren suchen sowohl die AXA Versicherungen AG (über die AXA Gruppe) als auch die beauftragten Anlagemanager im Rahmen ihrer **Engagement-Programme** aktiv den Dialog mit den Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische, soziale und Governance-bezogene Verantwortung.



Sowohl die AXA Versicherungen AG als auch die von ihr beauftragten Anlagemanager (aktive Mandate) integrieren **Nachhaltigkeitskriterien** in ihren Anlageprozess. Die AXA Versicherungen AG berücksichtigt ESG-Kriterien bei der Auswahl der Anlagemanager. Die Anlagemanager wiederum berücksichtigen ESG-Kriterien in unterschiedlichen Formen in ihrem Investitionsprozess. Ausserdem kommen bei der Vermögensbewirtschaftung **Ausschlusslisten** zur Anwendung. Beispielsweise erfolgt ein systematischer Ausschluss derjenigen Unternehmen, die sich auf der Liste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen befinden (SVVK-ASIR). Diese orientiert sich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen.

Auch bei **Immobilienanlagen** können Nachhaltigkeitsaspekte im Investitionsprozess berücksichtigt werden. Da ein wesentlicher Teil der Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich verursacht wird, stellen Immobilien in der Nachhaltigkeitsdebatte ein wichtiges Thema dar. Bei den von der Stiftung gehaltenen Immobilienanlagen werden Nachhaltigkeitskriterien beim Bau, beim Kauf und Verkauf sowie bei Renovationen berücksichtigt und es wird eine Reduktion der CO_2-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null mit einem schrittweisen Absenkungspfad angestrebt. Die von der Stiftung gehaltenen Liegenschaften verfügen zudem über Nachhaltigkeitszertifizierungen (z.B. Minergie). Ein Grossteil der Immobilienanlagen der Stiftung wird innerhalb der **AXA Anlagestiftung** gehalten, in der die Stiftung die weitaus grösste Anlegerin ist. In der AXA Anlagestiftung findet eine bedeutende

Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen statt und im vergangenen Geschäftsjahr konnten die Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit weiter vorangetrieben werden. Beispielsweise konnte der Anteil an fossilen Heizsystemen weiter reduziert und die mit erneuerbaren Energieträgern beheizte Energiebezugsfläche auf 37 % erhöht werden. Ausserdem wurde die Installation von Photovoltaikanlagen vorangetrieben und acht neue Anlagen mit einer Leistung von rund 2,1 Megawattstunden wurden in Betrieb genommen (weitere 21 Anlagen sind in Planung). Weitere Einzelheiten zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen der AXA Anlagestiftung sind im Geschäftsbericht der Anlagestiftung zu finden.[1]

Um die **Nachhaltigkeitseigenschaften** des Portfolios beurteilen zu können, werden diese periodisch gemessen. Die Messung soll einen Vergleich mit dem Markt ermöglichen. Der ASIP hat im Jahr 2024 einen aktualisierten ESG-Reporting Standard[2] veröffentlicht, der per Jahresbeginn 2025 in Kraft getreten ist. Nachfolgend werden einige wesentliche Kennzahlen bereits in Anlehnung an diesen neuen Standard zusammengefasst.

Im Bereich der **Stimmrechte** betrug der Anteil Unternehmen, bei denen im Jahr 2024 abgestimmt wurde (Abstimmungsrate), rund 98 % in der Schweiz und 80 % im Ausland. Die Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrates betrug in der Schweiz rund 19 % und im Ausland 12 %.

Da Klimarisiken in der öffentlichen Diskussion häufig im Zentrum stehen, wird **Klimakennzahlen** generell eine besondere Bedeutung geschenkt. Zu den global anerkannten Klimakennzahlen für Investoren gehören die CO_2-Intensität und der CO_2-Fussabdruck. Sie zeigen die Exposition gegenüber kohlenstoffintensiven Unternehmen. Die **CO_2-Intensität** der gesamthaft von der Stiftung gehaltenen Aktien- und Obligationenanlagen (Scope 1, 2) liegt um -49 % unterhalb jener der Benchmark (77 vs. 149tCO_2e/CHF Mio. Umsatz). Der **CO_2-Fussabdruck** (Scope 1, 2) liegt um -43 % unterhalb der Benchmark (37 vs. 65tCO_2e/CHF Mio. Investment). Der Anteil investierter Unternehmen, deren Einnahmen teilweise aus **Kohleaktivitäten** stammen, liegt um -1 %-Punkte unterhalb der Benchmark (0,3 % vs. 1,3 %). Der Anteil Unternehmen, deren Einnahmen aus **anderen fossilen Brennstoffen** stammen, liegt um -2,5 %-Punkte unterhalb der Benchmark (6,0 % vs. 8,5 %). Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt. Die **Energie-Intensität** der von der Stiftung gehaltenen Schweizer Liegenschaften liegt bei 83 kWh/m² und die **CO_2-Intensität** (Scope 1, 2) bei 13 kgCO_2e/m². Der Anteil **fossiler Brennstoffe** am Energieträgermix liegt für die Schweizer Immobilienanlagen bei 79 %.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in den Vermögensanlagen der Stiftung eine bedeutende **Auseinandersetzung** mit verschiedenen **Nachhaltigkeitsaspekten** stattfindet.

[1] *https://www.kgast.ch/dynasite.cfm?dsmid=511176&cmdbot=cmitglieder_firmen_firmen_viewdet&id=142&skipfurl=1*
[2] *https://www.asip.ch/de/dienstleistungen/hintergrundinformationen/36-asip-esg-reporting-standard-version-11/*

Anhang: ESG-Kennzahlen 2024 in Anlehnung an den ASIP-Standard

Mitgliedschaften	**Anzahl**	**in %**
Vermögensverwalter mit PRI Unterzeichnung (Anzahl von Total Vermögensverwalter und in %)	12 von 12	100 %
Vermögensverwalter mit weiteren Mitgliedschaften (Anzahl von Total Vermögensverwalter und in %)	12 von 12	100 %
Stimmrechtsausübung	**Schweiz**	**Ausland**
Abstimmungsrate (Anteil Unternehmen bei denen abgestimmt wurde)	98 %	80 %
Ablehnungsrate (Anteil Unternehmen bei denen abgestimmt wurde)	19 %	12 %
Treibhausgasemissionen (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	**PF**	**BM**
CO_2-Intensität Aktien und Unternehmensanleihen (tCO_2e pro Mio. CHF Ertrag)		
Scope 1 + 2	77[1]	149
Scope 3	954[1]	1 156
CO_2-Intensität Staatsanleihen (tCO_2e pro Mio. CHF BIP)		
Scope 1 + 2	277[2]	272
CO_2-Fussabdruck (tCO_2e pro Mio. CHF investiertes Kapital)		
Scope 1 + 2	37[1]	65
Scope 3	313[1]	389
Exposure gegenüber fossilen Brennstoffen (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	**PF**	**BM**
Anteil Unternehmen mit Aktivitäten in fossilen Brennstoffen (in % der Investments)		
Kohle	0,3 %[1]	1,3 %
Andere fossile Brennstoffe	6,0 %[1]	8,5 %
Anteil Netto-Null-Unternehmen und Erwärmungspotenzial (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	**PF**	**BM**
Anteil Unternehmen mit Bekenntnis zu Netto-Null und Erwärmungspotenzial		
Anteil Unternehmen mit verifizierten Bekenntnissen zu Netto-Null und glaubwürdigen Zwischenzielen	25,4 %[2]	24,7 %
Klimakennzahlen Immobilien (Portfolio «PF» vs. Benchmark «BM»)	**PF**	**BM**
CO_2-Intensität (in kg CO_2e pro m²)		
Immobilien Schweiz (Scope 1 und 2)	13	Nicht verfügbar
Immobilien Ausland (Scope 1, 2 und 3)	24	Nicht verfügbar
Energie-Intensität (in kWh pro m²)		
Immobilien Schweiz	83	Nicht verfügbar
Immobilien Ausland	100	Nicht verfügbar
Anteil fossiler Energie im Energieträgermix		
Immobilien Schweiz	79 %	Nicht verfügbar

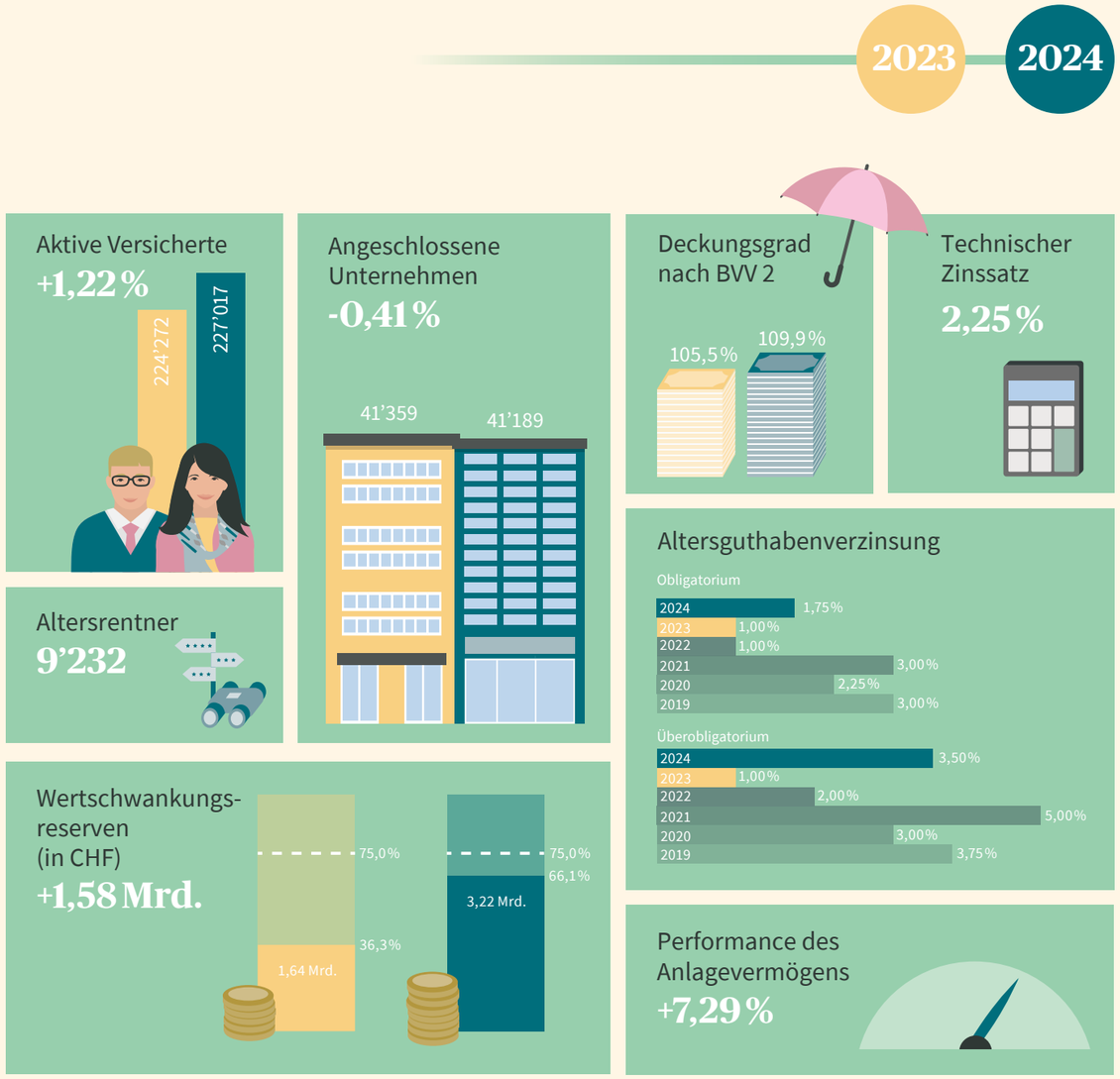
[1] Unter oder gleich Benchmark
[2] Über Benchmark

Facts & Figures 2024

Mit über 227’000 Versicherten und über 41’000 angeschlossenen Unternehmen ist die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge die grösste teilautonome Sammelstiftung der Schweiz.

Der Stiftungsrat setzt sich für die langfristige finanzielle Sicherheit und Stabilität der Stiftung sowie ein nachhaltig attraktives Leistungsniveau zugunsten der Versicherten ein. Mit diesem Ziel vor Augen haben wir unsere Strategie auf vier zentralen Pfeilern aufgebaut.

- **Attraktive und nachhaltige Verzinsung der Altersguthaben:** Wir legen die Verzinsung nicht allein auf den kurzfristigen Anlagemarkt aus, sondern tragen den mittel- und langfristigen Entwicklungen Rechnung. Dies erlaubt uns, Schwankungen aufzufangen und Stabilität sowie Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Das Resultat ist eine attraktive Verzinsung der Altersguthaben sowohl im Obligatorium als auch im Überobligatorium, was zu einer Erhöhung der Altersguthaben für unsere Versicherten führt.
- **Strikte Risikokontrolle und Überwachung der Anlagen:** Der Stiftungsrat definiert eine nachhaltige Anlagestrategie und überwacht die Vermögensanlagen strikt. Im Vordergrund stehen dabei ausschliesslich die Interessen unserer Versicherten. Der Anlage- und Liability Ausschuss verantwortet die Sicherstellung. Bei Bedarf setzen wir zudem auf die Expertise von externen Fachspezialisten.
- **Klare Governance-Regeln der Stiftung:** Wir nehmen die uns zugetragene Verantwortung mit hoher Sorgfalt und Engagement im alleinigen Interesse unserer Versicherten wahr. Dazu halten wir uns an eine moderne Governance-Struktur mit klar definierten Verantwortlichkeiten sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene.
- **Hohe Transparenz gegenüber den Versicherten:** Die Nachvollziehbarkeit der Entscheide des Stiftungsrates ist uns wichtig. Deshalb orientieren wir uns beispielsweise an einem transparenten Verzinsungsmodell, das die Entscheide des Stiftungsrats über die Verzinsung der Altersguthaben für alle nachvollziehbar macht. Die gesamte Kommunikation zur Stiftung ist proaktiv und transparent. Das Vorsorgeportal der AXA bietet unseren Versicherten zudem jederzeit Zugriff auf alle relevanten Informationen und die Möglichkeit, mit Simulationen die eigene Vorsorgesituation besser zu verstehen.



Jahresrechnung 2024

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Vermögensanlagen Stiftung	6.4	**36’754’025’743.13**	**32’868’221’083.60**
Vermögensanlagen Vorsorgewerke Custom Invest	6.4	**26’091’841.61**	**27’465’680.72**
Forderungen	7.1.1	**17’656’149.81**	**6’601’369.61**
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	**14’097’316.02**	**18’111’475.53**
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	**241’978’710.03**	**232’458’474.18**
./. Delkredere		-2’564’542.00	-1’835’125.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	**22’900’671.65**	**19’439’204.35**
Total Aktiven		**37’074’185’890.25**	**33’170’462’162.99**
Passiven			
Verbindlichkeiten		**925’666’972.87**	**902’519’330.17**
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	885’820’950.11	854’300’687.02
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		26’521’134.73	36’337’233.32
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	13’324’888.03	11’881’409.83
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	**6’045’013.30**	**5’981’256.50**
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	**277’335’788.13**	**283’786’184.63**
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		277’335’788.13	283’786’184.63
Nicht-technische Rückstellungen	7.2.4	**45’696’006.00**	**77’708’935.43**
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**32’478’226’911.28**	**30’140’626’537.70**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	28’165’566’915.56	26’530’769’331.42
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	3’435’330’058.72	2’759’885’137.28
Technische Rückstellungen	5.6.1	877’329’937.00	849’972’069.00
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	**3’222’238’029.46**	**1’642’687’902.37**
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.2.5	**118’977’169.21**	**117’152’016.19**
Freie Mittel zu Beginn der Periode		117’152’016.19	95’194’397.28
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		18’189’380.96	30’659’656.77
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-16’364’227.94	-8’702’037.86
Freie Mittel Stiftung		**0.00**	**0.00**
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		**37’074’185’890.25**	**33’170’462’162.99**

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**2’899’071’500.07**	**2’740’414’656.62**
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	1’105’604’564.06	1’051’346’781.80
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	1’432’322’697.13	1’363’025’085.84
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-50’041’206.99	-46’262’656.36
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-17’210’227.35	-18’415’812.40
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		360’884’945.13	316’708’309.86
Sonstige Einmaleinlagen		3’259’963.64	3’821’203.36
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	47’034’133.90	51’751’621.22
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		17’216’630.55	18’440’123.30
Eintrittsleistungen		**2’957’578’370.84**	**3’051’765’560.16**
Freizügigkeitseinlagen		2’853’744’779.95	2’943’100’284.95
Einlagen bei Leistungsübernahmen		41’654’289.20	25’587’637.74
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	18’913’992.92	32’938’626.21
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		43’265’308.77	50’139’011.26
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**5’856’649’870.91**	**5’792’180’216.78**
Reglementarische Leistungen		**-1’514’884’194.83**	**-1’421’074’878.65**
Altersrenten	7.3.3	-538’536’581.95	-512’970’459.75
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-74’924’970.05	-71’852’382.10
Invalidenrenten		-86’849’565.97	-85’168’681.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-716’427’891.96	-641’086’016.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-98’145’184.90	-109’997’338.20
Austrittsleistungen		**-3’127’957’304.54**	**-2’795’183’398.04**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2’970’976’462.35	-2’650’709’511.93
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-724’611.96	-2’278’969.44
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-2’641’664.32	-1’744’289.15
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-143’871’175.26	-136’883’254.13
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-9’743’390.65	-3’567’373.39
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		**-4’642’841’499.37**	**-4’216’258’276.69**
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		**-2’349’339’358.04**	**-2’228’062’782.24**
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-955’307’317.96	-1’315’897’873.54
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-675’444’921.44	-648’375’528.42
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-18’189’380.96	-30’659’656.77
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen		-27’357’868.00	17’827’359.50
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-679’490’266.18	-248’285’614.21
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		6’450’396.50	-2’671’468.80

in CHF	Index Anhang	2024	2023
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**684’468’736.46**	**692’812’945.16**
Versicherungsleistungen	7.3.6	661’278’436.81	662’152’522.16
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	23’190’299.65	30’660’423.00
Versicherungsaufwand		**-453’438’392.94**	**-440’065’230.55**
Risikoprämien		-308’895’879.90	-290’581’858.15
Kostenprämien	7.3.7	-106’165’475.10	-109’094’633.10
Einmaleinlagen an Versicherungen		-25’345’940.79	-28’674’690.35
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-13’031’097.15	-11’714’048.95
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		**-904’500’642.98**	**-399’393’127.54**
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	**2’438’826’173.63**	**1’803’573’450.11**
Ergebnis aus Vermögensanlage Stiftung		2’562’610’831.29	1’910’278’702.15
Ergebnis aus Vermögensanlage Vorsorgewerke Custom Invest		2’150’624.90	1’369’519.37
Sonstiger Vermögenserfolg		-4’741’564.74	-2’143’626.91
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-121’193’717.82	-105’931’144.50
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen		**32’012’929.43**	**70’124’860.37**
Sonstiger Ertrag		**3’891’047.80**	**3’598’273.64**
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	3’255’227.51	2’853’480.50
Übrige Erträge	7.3.9	635’820.29	744’793.14
Sonstiger Aufwand	7.3.10	**-1’863’741.68**	**-2’367’594.35**
Verwaltungsaufwand	7.3.7	**-5’179’867.05**	**-4’873’945.89**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-4’884’855.80	-4’409’631.59
Kosten für die Revisionsstelle		-85’681.35	-97’950.85
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-133’065.10	-167’505.45
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-76’264.80	-198’858.00
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		**1’563’185’899.15**	**1’470’661’916.34**
Bildung Wertschwankungsreserve		**-1’579’550’127.09**	**-1’479’363’954.20**
Aufwandüberschuss		**-16’364’227.94**	**-8’702’037.86**
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-16’364’227.94	-8’702’037.86
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.12	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 8. Juni 1984 errichtete die ”Winterthur” Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen ”Winterthur”-Stiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.691.681 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Auch Selbstständigerwerbende können sich im Rahmen einer Berufsverbands-Vorsorgelösung der Stiftung anschliessen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1431 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2023	
Wahlreglement	01.01.2024	
Organisationsreglement der Stiftung	01.07.2022	
Reglement über Interessenkonflikte	01.09.2020	
Reglement Delegierte in externe Organisationen	01.09.2020	
Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission bzw. Berufsverbandsvorsorge-Kommission	01.04.2023	
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne (BVG-Basisvorsorge und Zusatzvorsorge)	01.01.2024	01.01.2025
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
Anlagereglement	01.01.2023	01.07.2024
Anlagereglement Custom Invest	01.04.2021	
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2023	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2023	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2023	
Kostenreglement	01.01.2017	
Datenschutz-Reglement	01.09.2023	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Ausschüsse und Geschäftsführung

1.4.1 Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	AG-/AN-Vertretung
Christoph Senti	Vizepräsident	2021 - 2024	AG
Urs Flück		2021 - 2024	AG
Elisabeth Meyerhans Sarasin		2021 - 2024	AG
Massimo Tognola		2021 - 2024	AG
Gabriela Grob Hügli	Präsidentin	2021 - 2024	AN
Christoph Burkhalter		2021 - 2024	AN
Hanspeter Herger		2021 - 2024	AN
Bodo Möller		2021 - 2024	AN

Im 2024 wurde die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2025 bis 2028 durchgeführt. Folgende Personen wurden gewählt:

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	AG-/AN-Vertretung
Christoph Senti	Präsident	2025 - 2028	AG
Corinne Antonica-Schönenberger		2025 - 2028	AG
Patrick Bundeli		2025 - 2028	AG
Alexia Rambosson		2025 - 2028	AG
Christoph Burkhalter	Vizepräsident	2025 - 2028	AN
Hanspeter Herger		2025 - 2028	AN
Bodo Möller		2025 - 2028	AN
Csilla Schreiber-Orosz		2025 - 2028	AN

Der Stiftungsrat hat an seiner konstituierenden Sitzung vom 16.01.2025 Christoph Senti zum Präsidenten und Christoph Burkhalter zum Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2025 bis 2028 gewählt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

1.4.2 Anlage-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Urs Flück (bis 31.12.2024) [1)]	Stiftungsratsvertreter
Elisabeth Meyerhans Sarasin (bis 31.12.2024) [1)]	Stiftungsratsvertreterin
Hanspeter Herger [1)]	Stiftungsratsvertreter
Csilla Schreiber-Orosz (ab 01.01.2025) [1)]	Stiftungsratsvertreterin
Ivana Reiss [1)]	Externes Mitglied des Anlageausschusses
Stephan Skaanes	PPCmetrics AG, Investment Controller
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet (bis 28.02.2025)	Stellvertretende Geschäftsführerin
Franziskus Dürr	Stellvertretender Geschäftsführer

[1)] Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.3 Governance-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Gabriela Grob Hügli (bis 31.12.2024) [1)]	Stiftungsratsvertreterin
Christoph Senti [1)]	Stiftungsratsvertreter
Christoph Burkhalter (ab 01.01.2025) [1)]	Stiftungsratsvertreter
Alexia Rambosson (ab 01.01.2025) [1)]	Stiftungsratsvertreterin
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet (bis 28.02.2025)	Stellvertretende Geschäftsführerin
Franziskus Dürr	Stellvertretender Geschäftsführer

[1)] Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.4 Liability-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Christoph Burkhalter (bis 31.12.2024) [1)]	Stiftungsratsvertreter
Massimo Tognola (bis 31.12.2024) [1)]	Stiftungsratsvertreter
Bodo Möller [1)]	Stiftungsratsvertreter
Corinne Antonica-Schönenberger (ab 01.01.2025) [1)]	Stiftungsratsvertreterin
Patrick Bundeli (ab 01.01.2025) [1)]	Stiftungsratsvertreter
Christoph Plüss	Allvisa AG, Experte für berufliche Vorsorge
Sandra Gisin	Geschäftsführerin
Esther Jacomet (bis 28.02.2025)	Stellvertretende Geschäftsführerin
Franziskus Dürr	Stellvertretender Geschäftsführer

[1)] Mitglieder mit Stimmrecht

1.4.5 Personalvorsorge-Kommissionen (PVK) / Berufsverbandsvorsorge-Kommission (VVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bzw. Berufsverbände separat geführten Vorsorgewerke.

1.4.6 Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Sandra Gisin, AXA Leben AG
Stellvertretende Geschäftsführerin	Esther Jacomet, AXA Leben AG (bis 28.02.2025)
Stellvertretender Geschäftsführer	Franziskus Dürr, AXA Leben AG
Mit der Verwaltung, Buchführung und Vertrieb mandatierte Gesellschaft	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Allvisa AG, Zürich Ausführender Experte: Christoph Plüss, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Datenschutzbeauftragte	Swiss Infosec AG, Sursee

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)

	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	41’359	40’732	1,54
Zugänge	1’924	2’385	
Abgänge	-2’094	-1’758	
Stand am 31.12.	**41’189**	**41’359**	-0,41

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	224’272	214’529	4,54
Zugänge	57’553	62’137	
Abgänge	-54’808	-52’394	
Stand am 31.12.	**227’017**	**224’272**	1,22

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten

	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	9’232	1’807 -79	7’504
Scheidungsrenten	17	8 -1	10
Pensionierten-Kinderrenten	371	148 -91	314
Partnerrenten	108	41 -1	68
Waisenrenten	6	3 -1	4
Zeitrenten	5	1 0	4
Stand am 31.12.	**9’739**		**7’904**

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten

	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	18’553	2 -653	19’204
Scheidungsrenten	34	3 -1	32
Pensionierten-Kinderrenten	131	6 -37	162
Invalidenrenten	5’173	579 -579	5’173
Invaliden-Kinderrenten	1’343	201 -156	1’298
Partnerrenten	5’584	348 -250	5’486
Waisenrenten	778	104 -105	779
Zeitrenten	1	0 0	1
Stand am 31.12.	**31’597**		**32’135**

Gesamtbestand Renten am 31.12.	**41’336**	**40’039**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2024	2023
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Referenzalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 64	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 65	6,914 %	n/a
Überobligatorium		
für Männer mit Referenzalter 65	5,000 %	5,000 %
für Frauen mit Referenzalter 64	4,880 %	4,880 %
für Frauen mit Referenzalter 65	5,017 %	n/a

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

Per 01.01.2025 hat der Stiftungsrat das Umwandlungssatz-Modell angepasst. Bei Pensionierungen ab 2025 gilt für Frauen und Männer im Alter 65 ein einheitlicher umhüllender Umwandlungssatz von 5,2 %.

Für Personen der Jahrgänge 1964 und älter, die bereits Ende 2024 bei der Stiftung versichert waren, hat der Stiftungsrat eine Übergangslösung beschlossen: Das bis Ende 2024 angesparte Altersguthaben wird zum Zeitpunkt der Pensionierung mit den bis Ende 2024 geltenden Umwandlungssätzen in die zukünftige Rente umgewandelt. Erst für das Sparguthaben ab 2025 kommt der neue Umwandlungssatz zur Anwendung.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet
- Nicht-technische Rückstellungen:	Schätzwert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den Bestimmungen des Reglements zur Bildung von Rückstellungen und Reserven sowie den Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge.
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode) berechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2024 CHF	2023 CHF
Stand am 01.01.	6’089’227’302.00	6’277’581’521.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-175’923’613.00	-188’354’219.00
Stand am 31.12.	**5’913’303’689.00**	**6’089’227’302.00**

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	26’530’769’331.42	24’966’585’843.67
Altersgutschriften	2’151’632’641.16	2’047’972’682.49
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	49’255’430.22	46’648’547.40
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	360’884’945.13	316’708’309.86
Freizügigkeitseinlagen	2’853’744’779.95	2’943’100’284.95
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	43’265’308.77	50’139’011.26
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	19.45	9’942.70
Weitere Einlagen [1)]	21’269’991.01	13’110’618.69
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2’970’976’462.35	-2’650’709’511.93
Vorbezüge WEF/Scheidung	-143’871’175.26	-136’883’254.13
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-651’007’407.59	-621’430’617.80
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-716’427’891.96	-641’086’016.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität; sonstige	-42’462’860.57	-51’682’123.25
Verzinsung der Altersguthaben	679’490’266.18	248’285’614.21
Stand am 31.12.	**28’165’566’915.56**	**26’530’769’331.42**

[1)] Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2024	2023
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben nach BVG	0,50 %	0,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	**1,75 %**	**1,00 %**
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,25 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	2,25 %	0,00 %
Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	**3,50 %**	**1,00 %**

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	**13’137’597’687.99**	**12’656’726’932.73**
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersrenten	3’395’531’726.98	2’732’608’205.70
Scheidungsrenten	4’043’875.69	2’030’869.56
Pensionierten-Kinderrenten	12’403’843.66	9’956’153.49
Partnerrenten	22’996’821.39	15’039’776.50
Waisenrenten	168’444.88	68’371.83
Zeitrenten	185’346.12	181’760.20
Stand am 31.12.	**3’435’330’058.72**	**2’759’885’137.28**
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	9’739	7’904

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	2’759’885’137.28	2’111’509’608.86
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	651’007’407.59	621’430’617.80
Bildung aus Rentenübernahmen	20’794’446.97	3’690’354.14
Bildung aus Rentenerhöhungen	336’851.50	431’634.30
Bildung für vorsorgewerkspezifische Leistungen (aus Rückstellungen Vorsorgewerke finanziert)	803’917.40	537’094.55
Rentenzahlungen	-169’956’574.30	-133’464’734.80
Auflösung aus Rentenübertragungen	-451’684.55	67’996.26
Auflösung für Kapitalzahlungen	0.00	-157’174.95
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	98’369’806.83	97’063’818.03
Verzinsung [1)]	69’696’170.96	54’803’190.89
Technische Gewinne/Verluste, sonstige Veränderungen	4’844’579.04	3’972’732.20
Stand am 31.12.	**3’435’330’058.72**	**2’759’885’137.28**

[1)] Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Rentner Anfang und Ende Jahr.

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner

	31.12.2024 CHF	Bildung Auflösung 2024	31.12.2023 CHF
Altersrenten	4’113’595’767.00	857’313.00 -240’839’371.00	4’353’577’825.00
Scheidungsrenten	6’859’165.00	273’963.00 -259’396.00	6’844’598.00
Pensionierten-Kinderrenten	2’221’480.00	21’685.00 -625’626.00	2’825’421.00
Invalidenrenten	775’967’964.00	103’999’903.00 -63’860’007.00	735’828’068.00
Invaliden-Kinderrenten	18’210’393.00	3’523’577.00 -2’804’834.00	17’491’650.00
Partnerrenten	972’276’218.00	69’532’825.00 -46’537’317.00	949’280’710.00
Waisenrenten	24’168’939.00	4’664’162.00 -3’868’777.00	23’373’554.00
Zeitrenten	3’763.00	0.00 -1’713.00	5’476.00
Stand am 31.12.	**5’913’303’689.00**		**6’089’227’302.00**
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	31’597		32’135

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2024 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2024 CHF	Bildung 2024	31.12.2023 CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	763’297’843.00	7’716’899.00	755’580’944.00
Rückstellung für Austrittsverluste	52’930.00	27’693.00	25’237.00
Rückstellung für Grundlagenrisiko	94’720’866.00	19’232’469.00	75’488’397.00
Rückstellung für Laufzeitverlängerung der Invalidenrenten	17’200’000.00	1’279’591.00	15’920’409.00
Stand am 31.12.	**875’271’639.00**		**847’014’987.00**

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigen Vorsorgekapital zu decken.

Die Rückstellung für Austrittsverluste dient der Finanzierung der Differenz zwischen den gesetzlichen Freizügigkeitsleistungen und den Altersguthaben der versicherten Personen.

Die Rückstellung für Grundlagenrisiko dient der Finanzierung von Erhöhungen des Vorsorgekapitals Rentner, welche durch die Abweichung der effektiven Entwicklung der Sterblichkeit von jener der Modellannahmen in den versicherungstechnischen Grundlagen bedingt sind.

Die Rückstellung für Laufzeitverlängerung der Invalidenrenten dient zur Deckung der Kosten, um die laufende Invalidenrente und den Sparprozess bei Frauen, die (rückwirkend) per 31.12.2023 Anspruch auf eine Invalidenrente bis Alter 64 hatten, im Rahmen der Reform AHV 21 bis zum aktuellen AHV-Referenzalter weiterzuzahlen bzw. weiterzuführen.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2024 CHF	Bildung Auflösung 2024	31.12.2023 CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorgewerkspezifische Leistungskomponenten	2’058’298.00	343’026.40 -1’241’810.40	2’957’082.00
Stand am 31.12.	**2’058’298.00**		**2’957’082.00**

Gesamtbestand am 31.12.	**877’329’937.00**		**849’972’069.00**

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Im 2024 hat die AXA Leben AG für das Versicherungsjahr 2023 insgesamt CHF 23'190'608.00 Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet.

	2024 CHF	2023 CHF
Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile	23’190’299.65	30’660’423.00
davon den Stiftungsmitteln zugewiesen	23’190’608.00	30’297’086.00
davon an Vorsorgewerke gutgeschrieben [1)]	-308.35	363’337.00

[1)] Beim Betrag von CHF -308.35 im Jahr 2024 handelt es sich um Korrekturen im Zusammenhang mit rückwirkenden Mutationen.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Allvisa AG wurde am 20.08.2024 per 31.12.2023 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln, BFS 2018 und einem technischen Zinssatz von 2,25 % berechnet. Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln sowie BFS 2018 werden als angemessen erachtet. Der technische Zinssatz von 2,25 % für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Als ausreichend beurteilt werden die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (15,0 %) des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und autonom getragenen Rentenberechtigten sowie der technischen Rückstellungen.
- Die Stiftung bietet am 31.12.2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 105,5 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 36,3 % ihrer Zielgrösse geäufnet).
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) werden aus heutiger Sicht als ausreichend beurteilt.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz wie im Vorjahr von 2,25 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten. Diese werden nach Anschluss mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz, jedoch mit höchstens 2,25 % bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2024 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)	**31.12.2024** CHF	**31.12.2023** CHF
Aktiven	37’074’185’890.25	33’170’462’162.99
./. Verbindlichkeiten	-925’666’972.87	-902’519’330.17
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-6’045’013.30	-5’981’256.50
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-277’335’788.13	-283’786’184.63
./. Nicht-technische Rückstellungen	-45’696’006.00	-77’708’935.43
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-118’977’169.21	-117’152’016.19
Total Vv	**35’700’464’940.74**	**31’783’314’440.07**
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	28’165’566’915.56	26’530’769’331.42
Vorsorgekapital Rentner	3’435’330’058.72	2’759’885’137.28
Technische Rückstellungen	877’329’937.00	849’972’069.00
Total Vk	**32’478’226’911.28**	**30’140’626’537.70**
Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2	**109,9 %**	**105,5 %**

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Stiftung umfasst den Stiftungsrat und den Anlageausschuss.

Investment Controller	Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Zürich
Externe Fachexpertin	Ivana Reiss

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG
(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

Vermögensverwalterin	AXA Versicherungen AG, Winterthur

Die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, als Institution der beruflichen Vorsorge, setzt ihre Anlagestrategie ausschliesslich mit kollektiven Kapitalanlagen um (unter Vorbehalt der gemäss Anlagereglement zulässigen derivativen Finanzinstrumente). Die Stiftung ist Sponsorin und einzige Anlegerin des von der UBS Fund Management (Switzerland) AG betreuten Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" und Anlegerin weiterer kollektiver Kapitalanlagen, in welche die Vermögensverwalterin auf Rechnung der Stiftung investiert. Der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" ist ein Teilvermögen des von der UBS Fund Management (Switzerland) AG aufgelegten Umbrella-Fonds "AXA BVG Strategiefonds". Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 4 Abs. 3 Bst. f FIDLEG.

Der Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" investiert gemäss Anlagestrategie der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge in Aktien, Obligationen, Immobilien, Hypotheken und alternative Anlagen innerhalb der Vorgaben des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV 2). Die Einhaltung der Anlagerichtlinien durch die Vermögensverwalterin wird von der Fondsleitung UBS Fund Management (Switzerland) AG überwacht.

Fondsleitung Einanlegerfonds	UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2024

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	PIMCO Europe GmbH, München, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	BaFin (Deutschland) SEC (USA)
	JPMorgan Asset Management (UK) Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an JPMorgan Investment Management Inc., New York	FCA (UK) SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich	FINMA (Schweiz)
Obligationen Emerging Markets	AllianceBernstein Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an AllianceBernstein LP, New York	FCA (UK) SEC (USA)
	Capital International Sàrl, Genève	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (hedged)	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
	UBS Asset Management AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt Small Cap (hedged)	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Emerging Markets	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an BlackRock Asset Management North Asia Limited, Hong Kong	FCA (UK) SFC (Hong Kong)
	UBS Asset Management AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Infrastruktur	BlackRock Financial Management, Inc., New York	SEC (USA)
Private Equity	Ardian France SA, Paris	AMF (France)
Private Debt/Alternative Credit	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Swiss Capital Alternative Investments AG, Zürich	CBI (Ireland) FINMA (Schweiz)
Immobilien Schweiz	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Welt (hedged)	UBS Asset Management (UK) Ltd., London	FCA (UK)

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung, gemäss Reglement zu Bildung von Rückstellungen und Reserven, auf 15 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	3’222’238’029.46	1’642’687’902.37
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	4’871’734’036.69	4’521’093’980.66
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	1’649’496’007.23	2’878’406’078.29
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	66,1 %	36,3 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

		31.12.2024	Strategie	Bandbreite	
Anlagekategorie	CHF	in %	in %	min.%	max.%
Liquidität CHF	716’547’532	1,95	**1**	0	10
Obligationen CHF	4’678’555’349	12,73	**13**	10	16
Hypotheken CHF	1’538’486’098	4,19	**4**	0	10
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4’660’793’118	12,68	**13**	10	16
Obligationen Emerging Markets	1’434’352’547	3,90	**4**	2	6
Aktien Schweiz	972’524’046	2,65	**3**	1	5
Aktien Welt (hedged)	9’084’076’713	24,70	**24**	21	27
Aktien Welt Small Cap (hedged)	1’122’158’046	3,05	**3**	1	5
Aktien Emerging Markets	1’476’831’563	4,02	**4**	2	6
Infrastruktur	462’175’953	1,26	**1**	0	3
Private Equity	1’247’894’166	3,40	**3**	1	5
Private Debt/Alternative Credit	544’513’320	1,48	**1**	0	3
Übrige Alternative Anlagen	0	0,00	**0**	0	5
Immobilien Schweiz	7’831’334’151	21,31	**23**	18	28
Immobilien Welt (hedged)	983’783’141	2,68	**3**	0	5
Total Vermögensanlagen Stiftung	**36’754’025’743**	100,00			
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		14,08	**13**	5	21
davon Total Aktien		34,42	**34**	25	43
Vermögensanlagen Vorsorgewerke					
Custom Invest [1)]	26’091’842				
Forderungen	17’656’150				
Guthaben bei AXA Leben AG	14’097’316				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	241’978’710				
./. Delkredere	-2’564’542				
Aktive Rechnungsabgrenzung	22’900’671				
Total Aktiven	**37’074’185’890**				

[1)] Im Rahmen einer vom Stiftungsrat zugelassenen Vorsorgelösung legen sechs Vorsorgewerke ihre freien Mittel in eigener Verantwortung nach den Bestimmungen des Anlagereglements Custom Invest an.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

		31.12.2023	Strategie	Bandbreite	
Anlagekategorie	CHF	in %	in %	min.%	max.%
Liquidität CHF	1’163’963’755	3,55	**1**	0	10
Obligationen CHF	4’290’738’292	13,05	**14**	11	17
Hypotheken CHF	1’303’438’311	3,97	**4**	0	10
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	4’223’723’533	12,85	**14**	11	17
Obligationen Emerging Markets	1’170’443’046	3,56	**4**	2	6
Aktien Schweiz	976’528’794	2,97	**3**	1	5
Aktien Welt (hedged)	7’728’766’392	23,51	**24**	21	27
Aktien Welt Small Cap (hedged)	982’998’453	2,99	**3**	1	5
Aktien Emerging Markets	1’311’953’094	3,99	**4**	2	6
Infrastruktur	250’506’606	0,76	**0**	0	3
Private Equity	1’081’909’499	3,29	**3**	1	5
Private Debt/Alternative Credit	230’016’837	0,70	**0**	0	3
Übrige Alternative Anlagen	0	0,00	**0**	0	5
Immobilien Schweiz	7’233’266’347	22,01	**23**	18	28
Immobilien Welt (hedged)	919’968’125	2,80	**3**	0	5
Total Vermögensanlagen Stiftung	**32’868’221’084**	100,00			
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		13,03	**11**	5	17
davon Total Aktien		33,46	**34**	25	43
Vermögensanlagen Vorsorgewerke Custom Invest [1)]	27’465’681				
Forderungen	6’601’370				
Guthaben bei AXA Leben AG	18’111’475				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	232’458’474				
./. Delkredere	-1’835’125				
Aktive Rechnungsabgrenzung	19’439’204				
Total Aktiven	**33’170’462’163**				

[1)] Im Rahmen einer vom Stiftungsrat zugelassenen Vorsorgelösung legten sechs Vorsorgewerke ihre freien Mittel in eigener Verantwortung nach den Bestimmungen des Anlagereglements Custom Invest an.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 wurden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen, da sie ausschliesslich in kollektive Kapitalanlagen investiert. Die vom Stiftungsrat festgelegten Anlagerichtlinien des Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Professional Invest" schliessen Securities Lending aus.

6.9

Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	**2024** CHF	**2023** CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage Stiftung	**2’562’610’831.29**	**1’910’278’702.15**
Wertschriftenerfolg	2’560’768’544.54	1’908’699’331.49
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	1’842’286.75	1’579’370.66
Ergebnis aus Vermögensanlage Vorsorgewerke Custom Invest	**2’150’624.90**	**1’369’519.37**
Wertschriftenerfolg	2’149’081.01	1’369’269.21
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	1’543.89	250.16
Sonstiger Vermögenserfolg	**-4’741’564.74**	**-2’143’626.91**
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	5’366.70	19’069.78
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	4’126’393.70	3’646’061.45
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-8’835’068.47	-6’314’146.52
Zinsen bei Übernahmen/Abgaben von Versichertenbeständen	-38’880.47	504’960.93
Zinsertrag auf Forderungen	623.80	427.45
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**-121’193’717.82**	**-105’931’144.50**
Total	**2’438’826’173.63**	**1’803’573’450.11**

Performance der Vermögensanlagen Stiftung	**TWR Total in %**	**Benchmark Perf. in %**	**2024 Contribution in %**
Liquidität CHF (exkl. operative Liquidität)	1,13	1,19	0,02
Obligationen CHF	5,58	5,35	0,78
Hypotheken CHF	6,12	5,24	0,26
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	5,94	5,86	0,81
Obligationen Emerging Markets	12,12	11,85	0,47
Aktien Schweiz	5,37	6,18	0,17
Aktien Welt (hedged)	28,97	28,40	6,58
Aktien Welt Small Cap (hedged)	17,98	16,70	0,53
Aktien Emerging Markets	17,38	15,76	0,69
Infrastruktur	13,32	4,28	0,13
Private Equity	2,54	28,86	0,08
Private Debt/Alternative Credit	19,67	15,52	0,20
Immobilien Schweiz	2,81	3,82	0,65
Immobilien Welt (hedged)	-4,61	3,82	-0,14
Performance Zwischentotal		12,00	11,23
FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte			-3,81
Fees & Taxes			-0,12
Operative Liquidität			-0,01
Performance der Vermögensanlagen Stiftung		8,28	**7,29**

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Stiftung	**2024** CHF	**2023** CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) [1]	120’842’118.07	105’529’473.00
Transaktionskosten Fondsanteile (TTC-Kosten) [2]	2’400.00	3’100.00
Übrige direkte Vermögensverwaltungskosten	40’934.35	37’917.00
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	176’144.40	241’921.10
Total	**121’061’596.82**	**105’812’411.10**

[1] Die TER beinhalten auch die Kosten der Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG sowie Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

[2] Transaktionskosten bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilscheinen des Strategiefonds

Vorsorgewerke	**2024** CHF	**2023** CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	131’921.00	118’361.00
Transaktionskosten und -steuern	200.00	372.40
Total	**132’121.00**	**118’733.40**

Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**121’193’717.82**	**105’931’144.50**

	31.12.2024 CHF	**31.12.2023** CHF
Total der Vermögensanlagen	36’780’117’584.74	32’895’686’764.32
Total der transparenten Anlagen	36’780’117’584.74	32’895’686’764.32
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	**0,33 %**	**0,32 %**
Kostentransparenzquote	**100,00 %**	**100,00 %**

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Allfällige Rückvergütungen/Retrozessionen aus den Vermögensanlagen sind der Stiftung gutzuschreiben.

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern

	31.12.2024 CHF	**31.12.2023** CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	241’978’710.03	232’458’474.18
./. Delkredere	-2’564’542.00	-1’835’125.00
Stand am 31.12.	**239’414’168.03**	**230’623’349.18**

Per 31.03.2025 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber gegenüber dem Jahresendwert auf CHF 54'533'438.33 (Vorjahr CHF 52'373'994.12) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 5,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2024 CHF	**2023** CHF
Stand am 01.01.	283’786’184.63	281’114’715.83
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	47’034’133.90	51’751’621.22
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-50’041’206.99	-46’262’656.36
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-2’641’664.32	-1’744’289.15
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-801’659.09	-1’073’206.91
Stand am 31.12.	**277’335’788.13**	**283’786’184.63**

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen sowie gegenüber versicherten Personen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.2.4 Nicht-technische Rückstellungen

Zur Erbringung von Leistungen aus früheren Jahren aus Teilliquidationen, deren Ausrichtungen bis Ende des Geschäftsjahres 2024 nicht definitiv feststanden, wurden Nicht-technische Rückstellungen gebildet. Mit neuem Informationsstand der Teilliquidationen wurden die Nicht-technischen Rückstellungen per 31.12.2024 auf CHF 45'696'006.- aktualisiert.

7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke (ohne Custom Invest) [1]	92’716’578.34	89’453’544.87
Freie Mittel Vorsorgewerke Custom Invest (Anlagen in eigener Verantwortung)	26’092’381.97	27’465’770.07
Finanzierungsreserven der Vorsorgewerke im Rahmen einer Verbundlösung	168’208.90	232’701.25
Stand am 31.12.	**118’977’169.21**	**117’152’016.19**

[1] Im 2024 wurden die freien Mittel der Vorsorgewerke wie im Vorjahr mit 1,00 % verzinst.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2024	2023
	CHF	CHF
Sparbeiträge	2’151’632’641.16	2’047’972’682.49
Risikobeiträge	290’981’675.67	273’629’458.30
Kostenbeiträge	83’927’021.05	82’715’195.20
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	13’070’964.70	11’633’747.05
Total	**2’539’612’302.58**	**2’415’951’083.04**
davon Beiträge Arbeitnehmer	1’105’604’564.06	1’051’346’781.80
davon Beiträge Arbeitgeber	1’432’322’697.13	1’363’025’085.84
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	1’685’041.39	1’579’215.40

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2024	2023
	CHF	CHF
Freie Mittel	18’913’992.92	32’938’626.21
Total	**18’913’992.92**	**32’938’626.21**

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2024	2023
	CHF	CHF
Freie Mittel	724’611.96	2’278’969.44
Total	**724’611.96**	**2’278’969.44**

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	168’765’826.75	132’685’581.05
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	369’770’755.20	380’284’878.70
Total	**538’536’581.95**	**512’970’459.75**

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	1’190’747.55	779’153.75
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	73’734’222.50	71’073’228.35
Total	**74’924’970.05**	**71’852’382.10**

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2024	2023
Anzahl	1’054	977
Totalbetrag in CHF	101’501’101.04	97’206’112.79

Verpfändungen für Wohneigentum	2024	2023
Anzahl	249	184

Auszahlungen infolge Ehescheidung	2024	2023
Anzahl	469	447
Totalbetrag in CHF	42’370’074.22	39’677’141.34

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitragsbefreiungen, Prämienbefreiungen sowie die Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	57’273’628.22	59’332’700.97
Kosten für Marketing und Werbung	1’366’030.71	996’631.13
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	47’525’816.17	48’765’301.00
davon Entschädigungen für Makler	*21’836’351.55*	*20’722’297.70*
davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen	*25’689’464.62*	*28’043’003.30*
Total	**106’165’475.10**	**109’094’633.10**

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert) [1]	2024 CHF	2023 CHF
Kosten für Einkaufsberechnung vorzeitige Pensionierung	0.00	200.00
Kosten für Einkauf	2’500.00	4’900.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	606’150.00	534’483.75
Kosten für Inkasso	871’383.52	726’526.50
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	1’613’657.90	1’387’059.50
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	23’320.40	16’294.35
Kosten für Meldewesen	209’350.00	186’150.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	278’238.85	238’182.75
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	1’939.55	4’296.50
Total	**3’606’540.22**	**3’098’093.35**

[1] Diese durch die Vorsorgewerke, Arbeitgeber oder Versicherten finanzierten Kosten beeinflussen den Aufwand-/Ertragsüberschuss der Stiftung nicht.

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2024 CHF	2023 CHF
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner	885’600.00	771’670.50
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	307’679.00	355’596.95
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	5’540.00	5’520.00
Kosten für Beratung [2]	60’576.63	170’793.99
Kosten für die Revisionsstelle	85’681.35	97’950.85
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	131’125.55	163’208.95
Kosten für die direkte Aufsicht	71’200.00	84’600.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	5’064.80	114’258.00
Kosten für sonstige Aufwendungen	20’859.50	12’253.30
Total	**1’573’326.83**	**1’775’852.54**

Total Verwaltungsaufwand	**5’179’867.05**	**4’873’945.89**

[2] Im 2024 hat die Stifterin einen Teil dieser Kosten in der Höhe von CHF 2'864.20 (Vorjahr CHF 38'279.75) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betreibungskosten sowie Rückvergütung von Maklercourtagen.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Debitorenverluste, um die Bildung des Delkredere sowie um die Prämien für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen.

7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung

	2024 CHF	2023 CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-679’490’266.18	-248’285’614.21
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	-28’256’652.00	17’322’127.50
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)	-172’746’248.44	-156’144’903.17
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	32’012’929.43	70’124’860.37
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-28’133’850.65	-31’958’669.80
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2’436’807’533.88	1’802’322’670.24
Überschussanteil aus Versicherungen	23’190’608.00	30’297’086.00
Verzinsung freie Mittel Vorsorgewerke	-909’394.98	-787’124.85
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-1’573’326.83	-1’775’852.54
Kostenübernahmen durch Stifterin	2’864.20	38’279.75
Debitorenverluste (Netto)	-922’605.92	-1’449’379.44
Debitorenverluste	*-956’793.52*	*-1’753’272.03*
von Stifterin übernommene Debitorenverluste	*34’187.60*	*303’892.59*
Bildung Delkredere	-729’417.00	-458’736.00
Prämie Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen	-109’725.00	-109’725.00
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	407’678.58	228’935.35
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	**1’579’550’127.09**	**1’479’363’954.20**
Bildung Wertschwankungsreserve	-1’579’550’127.09	-1’479’363’954.20
Ertragsüberschuss Stiftung	**0.00**	**0.00**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung. Per 31.12.2024 ist der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren wird ab 2025 durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Am 31.12.2024 waren 32 Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG und/oder einer externen Anwaltskanzlei.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur wird in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Sollte die französische, italienische und englische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.

KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

© 2025 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Gruppengesellschaft der KPMG Holding LLP, die Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen ist, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Carole Gehrer
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 25. Juni 2025

Beilage:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

AXA-stiftung-berufliche-vorsorge.ch
24-Stunden-Telefon:
0800 809 810
Kundenportal:
myAXA.ch

AXA Leben AG

L300.001-06.25